

L.E.O.-Award für Beziehungskultur und Mobbing-Intervention in Schule und Pädagogik

Wiener psychologische Beraterin Ilka Wiegrefe leistet Großartiges für den Bereich Schule und Pädagogik

Wien – zum ersten Mal wurde 2016 der L.E.O.-Award - ein Preis der WKO Fachgruppe Lebens- und SozialberaterInnen – von einer unabhängigen Jury vergeben. Die feierliche Überreichung fand am 2.6.2016 im Gewerbehause der Wiener WKO statt.

Ausgezeichnet wurde die Gewaltpräventionstrainerin und Imago-Coach Ilka Wiegrefe für ihre herausragende und innovative Leistung für den Bereich Schule und Pädagogik. Unter anderem für die Adaptierung der Imago Therapie für den pädagogischen Bereich als gänzlich neues Tool in Europa. Ihre Arbeit in diesem Bereich beinhaltet sowohl Schulworkshops, Fortbildungen für LehrerInnen wie das im November 2015 im Renate Götz Verlag erschienene Beziehungs-KULTur Mitmach-Buche inkl. Lieder CD „Habe ich dich gehört?“ für Menschen ab 5 Jahren, das Ilka Wiegrefe gemeinsam mit Ihrem Partner und Kinderliedermacher Viktor Bauernfeind entwickelt hat.

Ebenso wurde sie für ihre Initiative „Schulen lösen Mobbing“ ausgezeichnet.

Mit dieser Initiative hat sich die Preisträgerin, das professionelle Training und die Verbreitung des „No Blame Approach“ = Ansatz ohne Schuldzuweisung, in Österreichs Schulen zur Aufgabe gemacht.

Der No Blame Approach ist eine Mobbing-Intervention zur Lösung akuten Mobbings unter SchülerInnen. In Deutschland wurde dieser Ansatz bereits 2008 sehr gut evaluiert und liefert herausragende Ergebnisse. In über 87 % der 220 untersuchten Mobbing-Fälle konnte das Mobbing nachhaltig gestoppt werden.

Der Ansatz wird in 1-Tages Trainings an pädagogische Fachkräfte (LehrerInnen, DirektorInnen, SchulpsychologInnen, SchulsozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen) weitergegeben und somit in Schulen und pädagogische Einrichtungen implementiert. Diese

können somit im Falle von Mobbing unter SchülerInnen rasch und kompetent handeln. Wiegrefe hat hierzu ein nachhaltiges Paket geschnürt. Absolvieren mindestens 3 pädagogische Fachkräfte einer Schule das 1tägige Training + einen Vortrag für das gesamte LehrerInnen-Kollegium und Eltern, erhält die Schule das „No Blame Approach - sicher gemeinsam - Zertifikat.

Wie wichtig und dringend notwendig diese Initiative ist, zeigt der große Erfolg. Inzwischen können alle Wiener Schulen über einen Förderantrag bei der WGKK kostenlos die Fortbildungen bis hin zur Zertifizierung buchen. Auch in Niederösterreich finden in Kooperation mit der Fachstelle für Gewaltprävention und der pädagogischen Hochschule kostenlose Trainings statt. „Natürlich freuen wir uns auch über PartnerInnen in anderen Bundesländern! Unser Ziel ist es, den No Blame Approach als pädagogisch wertvolle Mobbing Intervention in möglichst allen Schulen und pädagogischen Einrichtungen Österreichs - trainiert in einer hochwertigen Fortbildung für pädagogisches Fachpersonal - zu implementieren“, so die „Schulen-lösen-Mobbing“ Gründerin Ilka Wiegrefe.

Die ersten Schulen sind bereits zertifiziert und sowohl LehrerInnen, DirektorInnen wie auch Eltern sind erleichtert und auch stolz endlich ein funktionierendes Werkzeug gegen Mobbing unter SchülerInnen in der Hand zu haben. Denn Mobbing ist in pädagogischen Einrichtungen ein großes Thema und ist für alle Beteiligten sehr schmerzhaft. Es macht krank, und schadet nachhaltig. Sowohl Mobbing Betroffenen, wie auch Mobbing-Akteuren, Eltern und LehrerInnen.

Der No Blame Approach macht Schule wieder sicherer und kompetenter. Der Ansatz arbeitet ressourcen- und zielorientiert und bietet somit ein Maximum an positivem Lernen und positiver Lösung, in welche die betroffenen Kinder und Jugendlichen mit einbezogen sind. Erfunden wurde die Methode in England von George Robinson und Barbara Maines, einem Schuldirektor und einer Psychologin, denen auf Grund eines hartnäckigen bis dahin nicht lösbaren Mobbing-Falls klar wurde, dass es hier einen komplett neuen Dank- und Handlungs-Ansatz braucht. „Fairaend“ in Deutschland hat den Ansatz aufgegriffen, weiterentwickelt, evaluiert und hervorragende Bücher verfasst. Wir freuen und sehr KooperationspartnerIn von fairaend zu sein und diese Trainings wie auch das Material in Österreich weiterzugeben.

„Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Gewaltprävention und Beziehungskultur in Österreichs Schulen mit bis zu 4 Workshops jede Woche, unter anderem in Kooperation mit dem BMBF und der WGKK zur psychosozialen Gesundheit und in der LehrerInnen-Fortbildung in pädagogischen Hochschulen. Zusätzlich sind wir Eltern von 3 Kindern zwischen 11 und 20 Jahren. D.h. wir kennen die Themen und Herausforderungen des Schulalltags von allen Seiten.

SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern brauchen eine Hand gereicht. Eine Hand des Vertrauens, der Verantwortung und der Lösungsmöglichkeiten auf aktuelle Themen. Eine Hand voller neuer Wege, die wir jetzt gleich miteinander gehen können.

Dass dies möglich ist, zeigen die vielen positiven und begeisterten Feedbacks und Augenblicke aus unseren Schulworkshops und Fortbildungen. Sie zeigen auf, wie glücklich Menschen jeden Alters sind, wenn wir Ihnen mit Empathie, Wertschätzung und Lösungsmöglichkeiten ohne Gesichtsverlust entgegenkommen. Verbindung ist das was wir alle brauchen und nach was wir uns sehnen. Gehört werden, gelten dürfen, sein dürfen – so wie wir sind. Bringt uns dies jemand uneingeschränkt und ohne Beschämung entgegen, wird Empathie und Wertschätzung möglich und das Potential jedes einzelnen Menschen beginnt sich zu entfalten und zu wachsen. Glück wird sichtbar. Probleme lösbar und Schule macht plötzlich Spaß.

Was wir brauchen sind sichere, reflektierte, selbstbewusste Erwachsene.

Machen wir unsere Gesellschaft zu einem schönen, friedlichen und glücklichen Ort. Es ist möglich – und zwar jetzt.“ so die Preisträgerin Ilka Wiegrefe.

Anmeldungen für die No Blame Approach-Trainings für pädagogisches Fachpersonal sind jederzeit möglich.

Text Urkunde L.E.O.-Award: <http://www.team-praesent.at/aktuell/galerie.html>

Presse-Kontakt: Team Präsent – Institut für Gewaltprävention und Beziehungskultur

Ilka Wiegrefe

Tel.: +43-1-416 93 23

info@team-praesent.at

www.team-praesent.at

www.schulen-loesen-mobbing.at